

# RS Vwgh 2008/5/29 2005/07/0142

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.2008

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §42 Abs1;

AVG §66 Abs2;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 87/05/0006 E 22. Jänner 1991 RS 4

## **Stammrechtssatz**

Eine Wiederholung der mündlichen Verhandlung mit den Parteien in erster Instanz ist, sofern sie nicht unvermeidlich ist, schon deshalb unzulässig, weil dadurch einer gemäß § 42 AVG präkludierten Partei die Möglichkeit der Erhebung von Einwendungen wiedereröffnet wird, wodurch ihr eine verfahrensrechtliche Besserstellung zuteil wird, auf die sie infolge der eingetretenen Präklusionsfolgen keinen Anspruch erheben kann (Hinweis E 25.11.1965, 1217/65, VwSlg 6807 A/1965).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2008:2005070142.X02

## **Im RIS seit**

27.06.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

02.10.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.at>